

Betr.: strahlungsfreies Hotel- und Therapiezentrum



Sehr geehrte, liebe Patienten,

Quecksilber stellt momentan vermutlich die größte Belastung unseres Immunsystems dar und kann neben den typischen Quecksilbervergiftungs-Symptomen wie Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche, Immunschwäche auch gravierende chronische Erkrankungen hervorrufen, wie z.B. chronisches Erschöpfungssyndrom, Krebs, Multiple Sklerose, Alzheimer, Parkinson oder auch im extremen Fall ALS. Auch Autismus ist sehr stark mit Quecksilberbelastungen verknüpft und betrifft in den USA mittlerweile 1 Million Kinder und seit Einführung von quecksilberhaltigen Impfstoffen in China 6 Millionen Kinder.

Vor 20 Jahren noch wurde ein Großteil des Quecksilbers relativ schnell über die Quecksilberausscheidungsorgane ausgeschieden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass seit dem flächenhaften Ausbau des Mobilfunks (momentan jährliche Zunahme um fast das 10-fache) diese Quecksilberbelastungen in den Zellen festgehalten werden und selbst eine Ausleitung mit starken Ausleitungsmedikamenten wie DMPS nur noch erschert möglich ist.

Aus diesem Grund haben wir die Behandlungsräume, in denen in unserer Klinik Amalgamausleitungen durchgeführt werden, gegen Mobilfunkstrahlung isoliert, um die Ausleitungsergebnisse zu verbessern.

Wie Sie wissen, ist einer der Topspezialisten auf diesem Gebiet, **Dr. Joachim Mutter**, der früher in der Umweltmedizin der Universität Freiburg gearbeitet hat und Autor des sowohl für Therapeuten als auch für Patienten lesenswerten Bestsellers „Gesund statt chronisch Krank“ ist, seit April in unserer Klinik für Diagnose und Therapie der Quecksilber bedingten Erkrankungen zuständig. Da diese Erkrankungen extrem zunehmen, ist Dr. Mutter mittlerweile bis Oktober/November 2010 ausgebucht und wird jetzt seit kurzem durch seinen ehemaligen Oberarzt aus der Universität Freiburg, **Dr. Johannes Naumann**, unterstützt. Eine Zusammenarbeit mit weiteren ausgebildeten Kollegen ist geplant, um die Wartezeit auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

Man weiß, dass Patienten, die in einen funkfreien Bereich ohne jegliche EMF-Strahlung gebracht werden, sehr viel schneller ausleiten. Autistische Kinder, beispielsweise, leiten dort aus, ohne dass Medikamente gespritzt werden müssen und fangen nach wenigen Wochen an, über 1000 Wörter zu sprechen und Blickkontakt mit den Eltern aufzunehmen (persönliche Mitteilung **Dr. Dietrich Klinghardt** („Physician of the Year in Integrative Medicine“)). Auch Kinder, welche am Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom ADS leiden, werden innerhalb weniger Stunden im strahlungsfreien Bereich absolut ruhig.

Aus diesem Grunde hatten wir schon in der Vergangenheit nach Möglichkeiten eines strahlungsarmen/-freien Areals in Deutschland gesucht, was allerdings praktisch nicht mehr möglich ist, da die Sendestärke in Deutschland so hoch ist (bei einer hier zugelassenen Sendestärke von 10 Millionen μWatt pro Kubikmeter ($\mu\text{W}/\text{m}^3$) in Deutschland, durfte man sich nach den Arbeitsschutzrichtlinien der DDR von 1988 lediglich 12 Minuten pro Jahr in dieser Belastung aufhalten! Um störungsfrei telefonieren zu können, genügen $0,01 \mu\text{W}/\text{m}^3$).

Nun haben wir in den letzten Monaten nach Möglichkeiten außerhalb Deutschlands gesucht und eine wunderbare Region in **Brasilien** im Randgebiet eines Naturschutzgebiets gefunden, wo keinerlei Mobilfunk- oder auch Radarstrahlung besteht und selbst gesunde Patienten innerhalb kürzester Zeit eine deutliche Veränderung des Empfindens verspüren: „Man hat das Gefühl, es würde einem ein Motorradhelm abgenommen werden, von dem man nicht wusste, das man ihn überhaupt auf hatte“.

Auch wenn dies auf den ersten Blick umständlich erscheinen mag, so ist bei Abflug 22.40 Uhr in Zürich das Frühstück am anderen Morgen bereits auf der Terrasse dieses Hotel- und Therapiezentrums zu genießen.

Zu diesem Projekt haben sich einige der bekanntesten integrativen Ärzte weltweit zusammengefunden: **Dr. Harald Banzhaf, Prof. Dr. Thomas Endler, Prof. Dr. Ingrid Gerhard, Dr. Ralf Heinrich, Dr. Peter Jennrich, HP Peter Kern, Dr. Ralf Kirkamm, Dr. Dietrich Klinghardt, Dr. Heinrich Kremer, Dr. Paulo Leme, HP Ralf Mayer, Dr. Kurt Mosetter, Dr. Joachim Mutter, Dr. Johannes Naumann, Dr. Christoph Plothe, Dr. Christfried Preußler, Juliane Sacher, Dr. Holger Scholz, HP Margot Thomann, Dr. Ulrich Volz, Prof. Dr. Vera Stejskal.**

Es ist einmalig, dass eine solch geballte Kompetenz an einem Ort zusammentrifft, um Mitte Januar 2010 für die oben aufgeführten verschiedenen Krankheitsbilder in gemeinsamen Brainstormings einheitliche Behandlungsprotokolle zu erarbeiten. Diese werden zu einem 1/3 aus wissenschaftlich belegten Therapien, zu einem 1/3 aus Erfahrung und zu einem weiteren 1/3 aus Intuition bestehen.

Falls Sie flexibel und der Meinung sind, dass sie schnellstmöglich einen Aufenthalt in diesem strahlungsfreien Hotel- und Therapiezentrum testen möchten, besteht für einige wenige Patienten unserer Klinik (wir konnten 8 Plätze reservieren) die Möglichkeit, dort bereits vom **14. bis 21. Januar 2010** (oder länger) teilzunehmen; die restlichen ca. 20 – 30 Patienten werden von den anderen Ärzten mitgebracht. Falls Sie daran interessiert sind, kontaktieren Sie bitte Dr. Volz persönlich so schnell als möglich über die E-Mail Adresse uv@zahnklinik.de. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie beabsichtigen, im Laufe des kommenden Jahres dort hinzugehen - wir sollten in diesem Fall wissen, wie viel Personen zu welcher Zeit und wie lange sich dort aufhalten wollen, um im Belegungsplan für das kommende Jahr genügend Plätze für unsere Patienten zu reservieren. Da nur 30 Doppelzimmer zur Verfügung stehen, sind bei 20 überweisenden Therapeuten die Plätze verständlicherweise sehr limitiert.

Für einen Flug nach Sao Paulo müssen Sie zwischen 600 und 800 € rechnen, der Aufenthalt im Hotel wird etwa 100€ pro Tag für Vollpension ohne Therapie betragen.

Auch in diesem Fall senden Sie bitte baldmöglichst eine E-Mail an uv@zahnklinik.de.

Wenn Sie jetzt noch nicht planen können, aber daran interessiert sind, auch in der Zukunft über dieses Projekt informiert zu werden, dann registrieren Sie sich bitte auf der Website www.zahnklinik.de/detox-clinic – wir werden Sie dann zukünftig über alle Neuheiten dieses Projektes informieren.

Sollten sie daran interessiert sein, in ein solches Projekt zu investieren, kontaktieren Sie auch bitte direkt Dr. Volz unter uv@zahnklinik.de.

Wir wissen, dass wir mit diesem Konzept speziell für chronisch kranke Patienten ein sehr effektives Umfeld schaffen und mit den zu erstellenden Behandlungsprotokollen auch sonst sehr schwierige Krankheitsbilder gut therapieren können.

Unabhängig davon werden wir die dort entwickelten Behandlungsprotokolle an die etwa 2500 mit uns in Verbindung stehenden ganzheitlichen Therapeuten weiter geben, um eine einheitliche Therapie der schwermetallbedingten Erkrankungen am jeweiligen Heimatort der Patienten gewährleisten zu können.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und verbleiben mit freundlichen Grüßen,
Ihr Tagesklinik Dr. Volz / Dr. Scholz Team

P.S.: die Chancen stehen sehr gut, dass der brasilianische Heiler **Joao de Deus** als „Schirmherr“ einen Tag zwischen dem 14. und 21. Januar dort anwesend sein wird!

P.P.S.: Vom 25.01 – 06.02.2010 findet auch eine geführte Reise zu **Joao de Deus** in Brasilien statt. Vielleicht möchten Sie beide Termine kombinieren.